

Hinweise für Autoren

carolinea bringt naturkundliche Originalarbeiten, die sich auf den südwestdeutschen Raum und seine Randgebiete beziehen. Größere Arbeiten erscheinen als Aufsätze (ca. 4–30 Druckseiten), kürzere in der Rubrik „Wissenschaftliche Mitteilungen“, wo vielfältige naturkundliche Beobachtungen, Notizen und Fragen aufgegriffen werden, die allgemeines Interesse beanspruchen können. Ferner wird über das Museum am Friedrichsplatz und die Aktivitäten des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe und seiner Arbeitsgruppen berichtet. Alle Arbeiten sollen in einem auch dem interessierten Laien verständlichen Stil gehalten und gut bebildert sein.

Technische Hinweise

Satzspiegelmaße der gedruckten Seite: 14,2 cm (Breite) x 19,5 cm (Höhe), Spaltenbreite 6,8 cm.

1. Manuskriptform

DIN A 4, mit Schreibmaschine einseitig beschrieben (Normal- oder Perlschrift); Zeilenabstand $1\frac{1}{2}$ (= 40 Zeilen pro Seite), je Zeile ca. 60 Anschläge.

2. Gliederung der Aufsätze

Name des Autors

Titel

Kurzfassung in Deutsch sowie in Englisch (Abstract) oder/und Französisch (Resumé); wenn sinnvoll auch in anderen Welt Sprachen.

Anschrift des Autors

Inhalt

Textkapitel

Zusammenfassung, Summary oder/und Sommaire

Literatur.

Untergliederung der Kapitel, wo sinnvoll, nach Dezimalgliederung.

3. Gliederung der „Wissenschaftlichen Mitteilungen“

Bei den wissenschaftlichen Mitteilungen entfallen Kurzfassung und Abstract, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung und Summary, sowie die Gliederung der Absätze nach dem Dezimalsystem.

Name des Autors

Titel

Text

Literatur

Anschrift des Autors.

4. Auszeichnung für den Druck

Alle Auszeichnungen bitte nur mit Bleistift vornehmen! Keine Unterstreichungen mit Schreibmaschine oder Farbstift. Auszeichnung der Schriftform folgendermaßen:

kursiv (Gattungs- u. Artnamen)

mit Wellenlinie unterstreichen



halbfett (Kapitelüberschriften)

mit einfacher Linie unterstreichen



gesperrt (Heraushebung im Text)

mit unterbrochener Linie unterstreichen

Kapitälchen (Autoren)

mit Kästchen umranden



petit

durchlaufender senkrechter Strich am Rand, Zusatz „petit“ Anfang und Ende genau markieren; kein Wechsel zu Normalschrift in derselben Zeile.



5. Abbildungen, Tafeln, Tabellen

Abbildungen, Tafeln und Tabellen sind mit ihren Unterschriften und Legenden nicht in den fortlaufenden Text einzufügen, sondern gesondert zusammenzustellen. Sie werden in folgenden Maßen reproduziert:

Breite: 14,2 cm (Satzspiegel) oder 10,6 cm ($\frac{3}{4}$ Satzspiegel) oder 6,8 cm (Spalte) oder 3,2 cm ($\frac{1}{2}$ Spalte) oder 19,5 cm (Satzspiegelhöhe).

Höhe: beliebig, aber nicht mehr als 19,5 cm bzw. bei 19,5 cm Breite nicht mehr als 14,2 cm. Die maximale Höhe sollte, wenn möglich, die Bildunterschrift berücksichtigen. Bei Zeichnungen sind die angegebenen Maße äußere Rahmenmaße.

Die Größe der Abbildungsvorlage sollte in der Regel das Doppelte oder Dreifache des gewünschten späteren Maßes haben (Verkleinerung im Druck auf $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{3}$). Alle Vorlagen bitte mit Namen des Autors, Abbindeungsnummer und Markierung „oben“ versehen (randlich oder rückwärts).

Foto-Vorlagen auf weißem Papier als Hochglanzabzüge, möglichst im Format 13 x 18 cm. Zeichnungen auf Karton oder Transparentpapier; Schraffur oder Raster in graphischen Darstellungen kann von seiten der Klischeeanstalt eingefügt werden (bitte mit Bleistift markieren), desgleichen Buchstaben, Ziffern und Begriffe.

6. Literaturzitate

Bitte nach DIN 1502, Beiblatt 1, „Zeitschriftentitel und internationale Regeln für die Kürzung der Zeitschriftentitel“ verfahren bzw. heranziehen:

LANG, H. D. RABIEN, A., STRUVE, W. & WIEGEL, E. (1976): Richtlinien für die Verfasser geowissenschaftlicher Veröffentlichungen. – 36. S.; Hannover (Bundesanst. Geowiss. Rohstoffe).

Zitierbeispiele:

OSTROM, J. H. (1980): The Evidence for Endothermy in Dinosaurs. – In: THOMAS, D. K. & OLSON, E. C. (Edit.): A cold look at the warm-blooded Dinosaurs: 15–54, 11 Abb.; Boulder/Colorado.

OESAU, A. & FROEBE, H. A. (1972): Pflanzensoziologische Beobachtungen an hochwasserbeeinflussten Kulturf lächen im nördlichen Oberrheintal. – Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl., **31**: 65–86, 2 Abb., 1 Taf.; Karlsruhe.

BRAUN-BLANQUET, J. (1964): Pflanzensoziologie. – 3. Aufl., 865 S., 442 Abb.; Wien (Springer).

Die Verfasser werden gebeten, frühzeitig, ggf. vor Abschluß des Manuskripts und insbesondere vor Erstellung der Reinzeichnungen Kontakt mit der Schriftleitung aufzunehmen.

Der Autor erhält 50 Sonderdrucke bei einem Aufsatz gratis, mehr auf Anfrage gegen Berechnung (höchstens jedoch 150 insgesamt). Bei wissenschaftlichen Mitteilungen werden nach den drucktechnischen Gegebenheiten 50–100 Sonderdrucke gratis abgegeben.

Manuskripte sind zu senden an einen der Herausgeber oder: Schriftleitung carolinea, Landessammlungen für Naturkunde, Postfach 40 45, D-7500 Karlsruhe 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Hinweise für Autoren 151-152](#)